Closure In Moscow - First Temple



(45:02, CD, Vinyl, Digital, Bird’s Robe Records, 2009/2021)
Ein ganzes Jahr lang, nämlich vom März 2021 bis März 2022 gibt es zur ‚10th anniversary series‘ von Bird’s Robe Records Rereleases von Highlights aus dem Labelkatalog, auf dass nun noch einmal, oder vielleicht jetzt erst recht, das beeindruckende Repertoire des australischen Labels gebührend gewürdigt wird. Mit „First Temple“ gibt es an dieser Stelle das fulminante Debüt, das damals nicht nur in der australischen Heimat der Band einschlug wie die sprichwörtliche Bombe. Weil die Musik vom Closure In Moscow eine Energie und Sprengkraft besitzt, die einen gleich von Anbeginn an vom Hocker haut. Von Null auf Hundert in zwei Sekunden, ohne dabei außer Atem zu kommen. Das Kollektiv aus Melbourne besitzt die Heaviness und Power von Coheed And Cambria sowie die spezielle Popaffinität von Circa Survive, derweil sich Sänger Christopher de Cinque stimmlich in denselben Höhen bewegt.
First Temple (remastered) by Closure In Moscow

Die Band gibt dann die ersten fünf Songs von „First Temple“ lang Vollgas. Ganz so, als wollte man schnellstmöglich eine möglichst große Distanz hinter sich lassen. Erst mit ‚I’m A Ghost Of Twilight‘ wird die Geschwindigkeit gedrosselt, ein ‚Permafrost‘ taucht gar in ambiente Gefilde ein. Als Ganzes betrachtet ist dieses Debüt dann aber ein jubilierendes Album, das den Hörer selbst jubilieren lässt.

Bewertung: 12/15 Punkten (CA 12, KR 12)

Surftipps zu Closure In Moscow:
Homepage
Facebook
Twitter
YouTube
Instagram
Soundcloud
bandcamp
Spotify
Deezer
last.fm
Wikipedia

Abbildung: *Stéphane Casier* (Yeaaah! Studio) / Closure In Moscow / The Bird’s Robe Collective / CMM